

Installation der SI-Halterung

Die Halterung SI kann einzeln verwendet werden oder die erste Halterung einer Serie sein. Der Halterungshahn ermöglicht die Regulierung des Durchflusses.

1. Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln vertikal an der Wand, so nah wie möglich an einem Wasserhahn mit Gewinde (Ausrichtung nach oben empfohlen).
2. Schrauben Sie den Wasserhahn oben in der montierten Vorrichtung fest und das gerade Endstück unten in der montierten Vorrichtung (Abdichtung durch mitgeliefertes Teflonband).
3. Führen Sie das Auslaufrohr (auf Ihre Maße zugeschnitten) unten in die Montage ein.
4. Schließen Sie den Einlasshahn mithilfe des mitgelieferten Schlauchs an eine Wasserquelle an (lassen Sie einen Spielraum von ca. 15 mm zu).
5. Packen Sie den Ionenaustauscher aus. Reinigen Sie die schwarzen Neoprenscheiben (die jeder Säule beiliegen) gründlich mit Alkohol, trocknen Sie sie und stecken Sie sie in die Haltezyylinder der Säulen an der Halterung ein.
6. Führen Sie den unteren Zapfen der Säule in das zylindrische Loch am unteren Ende der Halterung ein. Richten Sie die Säule auf, setzen Sie sie in die obere Öffnung ein und ziehen Sie die Überwurfmutter handfest an. Sichern Sie die Gegenmutter.



Eine Mutter mit diesem Durchmesser verursacht selbst bei handfestem Anziehen eine beträchtliche Kraft. Ziehen Sie die Muttern allmählich und mäßig an. Ein zu starkes Anziehen kann die Befestigung beschädigen.

Installation der SU-Halterung

Die SU-Halterung wird mit der SI-Halterung verbunden; mehrere SU-Halterungen können dann zu einem Aufbau für die Herstellung von immer reinerem Wasser verkettet werden.

1. Mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln senkrecht neben der SI-Halterung und mindestens 107 mm von dieser entfernt an der Wand befestigen.
2. Schrauben Sie das gebogene Ende der Halterung unten fest (Abdichtung durch mitgeliefertes Teflonband).
3. Verbinden Sie das untere Endstück der SI-Halterung mit dem oberen Endstück der SU-Halterung über den mitgelieferten flexiblen Schlauch.
4. Wiederholen Sie den Vorgang so oft wie es SU-Halterungen gibt.
5. Befestigen Sie die Säulen wie bei der SI-Halterung beschrieben und stellen Sie sicher, dass sich der Wasserauslass am unteren Ende der letzten SU-Halterung befindet.